

SVP Russikon

Zustimmung zu allen Geschäften der kommenden Gemeindeversammlung.

Mit CHF 1,7 Mio. übertrifft das Jahresergebnis der Gemeinde Russikon das Budget. Die Mitglieder beschliessen einstimmig die **Ja-Parole** zu der von Gemeindepräsident Hans Aeschlimann vorgestellten **Rechnung 2018**.

Tiefbauvorstand Philip Hirsiger erläutert das **Projekt Ausbau Russiker Dorfbach** mit Festsetzung des Gewässerraums und die dafür notwendigen Kosten von CHF 1,74 Mio. Dieses Projekt dient der Planungssicherheit entlang des Gewässers das sich im Gebiet Ebniweg/Unterdorf befindet. Mit der Erneuerung der teilweise einsturzunggefährdeten Röhren wird gleichzeitig mit grösser dimensionierten Röhren die Hochwassersicherheit verbessert. Die teilweise Bachöffnung ist auf eidgenössische und kantonale Gesetzgebungen zurückzuführen. Mit den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern konnten einvernehmliche Lösungen gefunden werden.

Auch der Zustand der **Mischwasserleitung** verlangt gemäss Teleaufnahmen nach einer Sanierung. Diese Leitung verläuft parallel zum Bach und kreuzt ihn teilweise sogar. Mit der Neuerstellung und der gleichzeitigen Verlegung wird den erwähnten Umständen Rechnung getragen.

Nach Beantwortung von Fragen sind die Mitglieder von der Notwendigkeit der beiden **zusammenhängenden Projekte** überzeugt und empfehlen zuhanden der Gemeindeversammlung einstimmig die **JA-Parole**.

Für die Auflösung der einfachen Gesellschaft der Kompostieranlage Fehraltorf wirbt Gemeinderat und Gesundheitsvorstand Simon Mink für ein Ja. Die Aufgabe der Kompostierung der Grüngut-Abfälle wird künftig zwischen den einzelnen Gemeinden und Christian Gerber mittels Submissionsverfahren geregelt. Die Versammlung **befürwortet die Auflösung einstimmig**.

Den **drei Einbürgerungsgesuchen** steht nach Ansicht der Parteiversammlung nichts im Weg. Die **JA-Parolen** zu allen Einbürgerungen werden ohne Gegenstimmen gefällt.

17.6.2019/H Ae